

# Hotel Terrou-Bi

## Innenarchitektur-Konzept für das Erweiterungs- und Renovierungsprojekt des 5-Sterne-Hotels Terrou-Bi.

### BAUHERR

Terrou-Bi

### TEAM

Patriarche (Innenarchitektur, Dekoration)  
Architectes Conseil International (Architekt)  
Atelier A-V (Fachplaner Audiotechnik)  
Acoustica Consulting (Fachplaner Akustik)  
Design Technologie (Fachplaner Beleuchtung)

### Credits:

3D-Visualisierungen: © Patriarche

### SCHLÜSSELPUNKTE

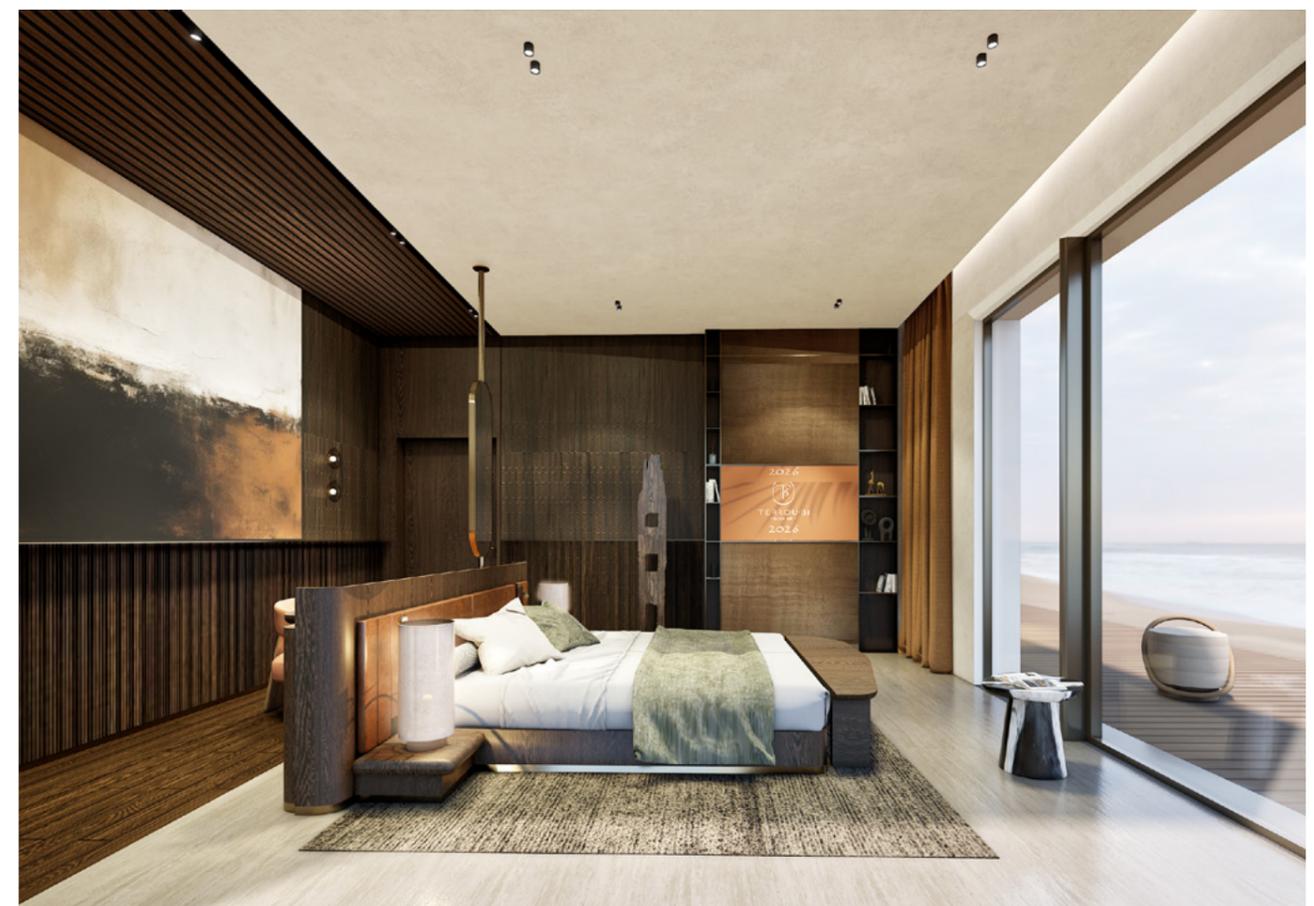
Senegalesische Lebensart.  
Würdigung des lokalen Handwerks.

Im Rahmen seiner Renovierung hat das Hotel Terrou-Bi, eine Ikone der Luxushotellerie in Dakar, das Architekturbüro Patriarche beauftragt, das Konzept für das Interior Design des Hotels und seiner Erweiterung zu entwerfen.

Diese Umgestaltungen, die die Kapazität des Hotels nahezu verdoppeln werden (+100 Zimmer), sollen es ermöglichen, das Hotel zu einem hochwertigen Aufenthaltsort und einem Botschafter des senegalesischen Know-hows zu machen.

Ziel des Projekts ist es, lokale Lebensart mit Innovation und einer zeitgenössischen Interpretation der afrikanischen Kultur zu verbinden. Unser Auftrag umfasst die Gestaltung der Zimmer und der Gemeinschaftsbereiche (Lobby, Restaurant, Amphitheater, Tagungsräume, Terrasse und Patio, Konferenzbereich, Verkehrsflächen und Sanitäranlagen), die das Angebot des Resorts ergänzen werden.

Das Gesamtkonzept ist inspiriert vom Namen „Terrou-bi“, was „Erde am Horizont“ bedeutet. Dieses Versprechen von Ruhe wird durch eine mehr oder weniger ausgeprägte Horizontlinie und durch eine feine, mineralische Farb- und Materialpalette übersetzt. Die Horizontale wird durch Linien dargestellt, die den Blick nach außen lenken. Farben und Materialien sind von der umliegenden Landschaft inspiriert. Die Räume bieten sanfte Übergänge, eine authentische, ruhige und einladende Atmosphäre.



Typology  
**Hotel**

G/F  
**15 000 m<sup>2</sup>**

Baukosten  
**20 M€**

Lage  
**Dakar, Senegal**

Status  
**In Bearbeitung**

Art des Vertrags  
**Freihändige Vergabe**

# Intentionen – Gestalterische Haltung



L'Horizontalität  
als Leitlinie



Das Flüchtige als  
Kontrastelement



Die Vibration als  
Verflechtung zwischen zwei  
Welten

## Die Horizontlinie – Interpretation

Die Horizontlinie, allgegenwärtig im Resort, wird im Innenraum als leitendes Gestaltungselement weitergeführt. Diese Linie trennt subtil verschiedene Materialien voneinander und schafft eine visuelle Kontinuität zwischen den Räumen. Eine sorgfältige Ausrichtung der maßgefertigten Möbel sorgt zusätzlich für Kohärenz und visuelles Gleichgewicht.

In bestimmten Räumen, die eine umhüllendere Atmosphäre erfordern – wie etwa die Badezimmer – wird die Horizontlinie weicher, die Farben verblassen und schaffen beruhigende, einhüllende Räume.

Das „Ripple“ – diese Vibration, dieses Glitzern, diese Wellenbewegung auf dem Wasser – wird durch Rillen in den gewählten Materialien sowie durch Lichtreflexionen und Spiegelungen interpretiert.

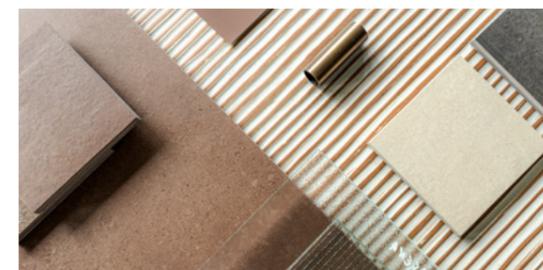
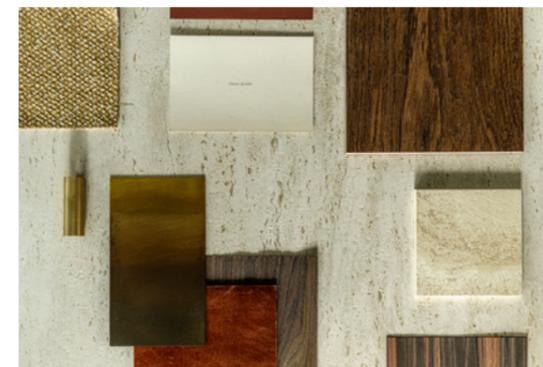
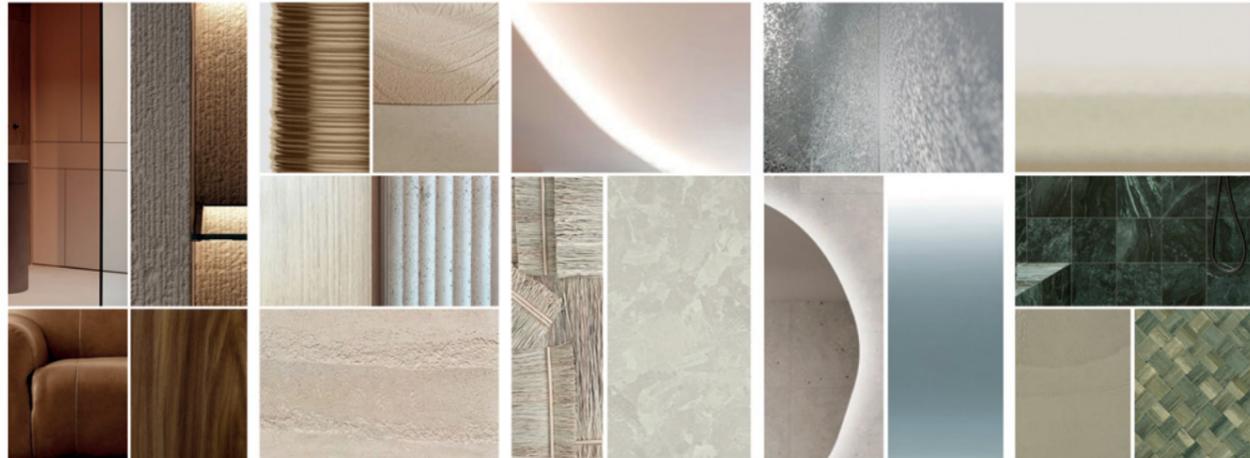


# Intentionen – Gestalterische Haltung

## Farbkonzept und Materialien

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Auswahl von Farben und Materialien gewidmet, inspiriert von der natürlichen und kulturellen Vielfalt Senegals. Das Projekt integriert Elemente, die die Schönheit der umliegenden Landschaften und die lokalen Traditionen widerspiegeln. Mineralische und pflanzliche Farbtöne verbinden sich harmonisch und schaffen eine Farbpalette, die die Vielfalt des Territoriums zum Ausdruck bringt. Die Muster und Texturen der ausgewählten Materialien erinnern an traditionelle Webtechniken, die für die Region charakteristisch sind.

Jeder Raum wurde so gestaltet, dass er Platz für kreative Werke lässt und den Besuchern ermöglicht, den kulturellen Reichtum des Landes zu entdecken und zu schätzen.



## Szenografie

Die Dekoration wurde sorgfältig durchdacht, um eine permanente Szenografie zu schaffen, die Kunstwerke und lokales Kunsthandwerk hervorhebt. Jeder Raum wurde so gestaltet, dass er den kreativen Werken Raum gibt und den Besuchern ermöglicht, den kulturellen Reichtum des Landes zu entdecken und zu schätzen. Die Kunstwerke – von traditionellen Skulpturen bis hin zu zeitgenössischen Gemälden – sind harmonisch integriert und bilden visuelle Blickpunkte. Dieser Ansatz schafft eine Umgebung, in der Kunst und lokales Handwerk gefeiert werden und den Besuchern ein immersives und bereicherndes Erlebnis geboten wird.



## Hotel Terrou-Bi

Typology  
**Hotel**

G/F  
**15 000 m<sup>2</sup>**

Baukosten  
**20 M€**

Lage  
**Dakar, Senegal**

Status  
**In Bearbeitung**

Art des Vertrags  
**Freihändige Vergabe**